

# **Gemeinde Oststeinbek**



## **Vorbericht**

# **Haushaltsplan 2020**

# Vorbericht zum Haushaltplan 2020

## **Inhalt**

1. Vorwort
2. Lage, Größe, Siedlungsstruktur der Gemeinde
3. Künftige Entwicklung der Gemeinde
4. Besondere gemeindliche Bauvorhaben
5. Einwohnerzahlen
6. Größe des Gemeindegebietes und Bevölkerung (Einwohner / km<sup>2</sup>)
7. Altersstruktur
8. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme
9. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
10. Übersicht über die Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen
11. Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen
12. Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen
  - 12.1 Entwicklung der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage
  - 12.2 Entwicklung der Gewerbesteuer, der Kreis- und Finanzausgleichsumlage
13. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften
14. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten
15. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen
16. Übersicht über die Gesamtverschuldung der Gemeinde jeweils zum 31. Dezember
17. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen
18. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
19. Übersicht über die Auszahlungen / Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen
20. Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände
21. Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen
22. Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, u.a.

## 1. Vorwort

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Oststeinbek wird seit dem Haushaltsjahr 2008 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik) geführt. Die Eröffnungsbilanz wurde durch das Gemeindeprüfungsamt geprüft, so dass ab dem Haushaltsjahr 2011 die geprüften Bilanzwerte fortgeschrieben werden.

## 2. Lage, Größe, Siedlungsstruktur der Gemeinde

Die Gemeinde Oststeinbek liegt im Südstormarner Raum und grenzt im Norden an die Gemeinde Barsbüttel, im Osten an die Stadt Glinde sowie im Westen und Süden an die Freie und Hansestadt Hamburg.

Das Gemeindegebiet misst 1.131 ha, die sich auf den Ortsteil Oststeinbek mit 596 ha und Havighorst mit 535 ha verteilen.

Die Siedlungsstruktur im Ortsteil Oststeinbek ist durch Einfamilien- und Reihenhäuser geprägt, die Ortsmitte durch Geschosswohnungsbau. Im Nordwesten dieses Ortsteiles liegt ein Gewerbegebiet. Der Ortsteil Havighorst ist siedlungsmäßig landwirtschaftlich strukturiert, ergänzt durch Ein- und Mehrfamilienhäuser.

Die Gemeinde liegt nach der Fortschreibung des Regionalplanes für den Planungsraum I des Landes Schleswig-Holstein (Stand: 1998) im Nahbereich des zentralen Ortes Glinde (Mittelzentrum Glinde/Reinbek/Wentorf) und damit als Fortsetzung der Achse Hamburg-Reinbek-Schwarzenbek im Achsenraum Glinde/Oststeinbek. Nach der Fortschreibung hat „der Raum Reinbek/Glinde, der zum Verdichtungsraum Hamburg zählt, eine starke siedlungsmäßige und wirtschaftliche Dynamik. Er wird durch eine enge Verzahnung der Siedlungsgebiete, durch Nutzungskonkurrenzen und durch nicht eindeutig zuzuordnende Versorgungsbeziehungen bestimmt. Aufgrund der vorhandenen guten Versorgungs- und Infrastruktureinrichtungen und der engen Verflechtungen mit Hamburg kommt in der Gemeinde Oststeinbek die Ausweisung weiterer Siedlungsflächen in Betracht.“ Oststeinbek ist deshalb im Anhang zur Fortschreibung mit der Gemeindefunktion „Wohnen“ dargestellt. „Angesichts der Tendenz zur großflächigen Siedlungstätigkeit“ im Raum Reinbek/Glinde ist gemäß der Fortschreibung „auf die innere Gliederung und damit zusammenhängend auf die Erhaltung der Grünzäsuren zwischen den Siedlungskörpern und den Ausbau von Naherholungsmöglichkeiten besonderer Wert zu legen.“

Seit Anfang 2014 liegt die Gemeinde Oststeinbek im Planungsraum III des Landes Schleswig-Holstein. Mit dem Neuzuschnitt der Planungsräume ist die Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes (LEP) verbunden. Wesentlicher Bestandteil des neuen LEPs soll die Landesentwicklungsstrategie Schleswig-Holstein 2030 werden. Sie soll eine Leitidee sowie Visionen und Entwicklungsperspektiven für das Land bis zum Jahr 2030 vorgeben und insbesondere auch Strategien und konkrete Handlungsansätze aufzeigen.

Der Landesentwicklungsplan Schleswig-Holstein (LEP) wird fortgeschrieben. Der Plan ist Grundlage für die räumliche Entwicklung des Landes in den nächsten Jahren. Am 27. November 2018 hat die Landesregierung dem ersten Entwurf der Planfortschreibung zugestimmt. Vom 18. Dezember 2018 bis zum 31. Mai 2019 fand ein öffentliches Beteiligungsverfahren statt, in dem Änderungsvorschläge zum ersten Planentwurf gemacht werden konnten.

In Schleswig-Holstein werden in den nächsten Jahren alle Regionalpläne vollständig neu aufgestellt. Statt bislang fünf wird es entsprechend der neuen Planungsräume zukünftig nur noch drei Regionalpläne geben.

### **3. Künftige Entwicklung der Gemeinde**

Die Gemeinde Oststeinbek wird die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes in den kommenden Jahren durchführen. Ende 2015 ist der Aufstellungsbeschluss für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes beschlossen worden. Mitte 2018 lag der erste Vorentwurf aus. Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen erfolgt derzeit. Zu der Aufstellung des Flächennutzungsplanes wurde 2017 eine Potentialflächenerhebung erarbeitet. Baulücken, Brachflächen, und Nachverdichtungsmöglichkeiten bilden vielfältige und attraktive innerörtliche Möglichkeiten zur Schaffung von benötigtem Wohnraum, ohne Siedlungsstrukturen in der Fläche zu erweitern. Die Ergebnisse wurden Ende 2017 präsentiert und den Bürgern von Oststeinbek zur Verfügung gestellt.

Die erste Oststeinbeker Entwicklungsplanung stammt aus dem Jahre 1994 (Entwicklungsgutachten Stormarn/ Hamburg) und eignet sich aufgrund veränderter Rahmenbedingungen und neuer städtebaulicher Herausforderungen mit dem Leitziel einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung nicht mehr zur Steuerung der räumlichen Entwicklung Oststeinbeks. In vielen Bereichen ist die Umsetzung des Entwicklungsgutachtens nicht mehr möglich, da die erfolgten städtebaulichen Entwicklungen von den Festsetzungen abweichen. Dies ist vor allem in den Nachbarkommunen deutlich zu erkennen. Eine offizielle Aufhebung des Entwicklungsgutachtens ist daher anzustreben und muss mit allen Betroffenen erörtert werden.

Oststeinbek mit seinen knapp 9.300 Einwohnern verfügt als Verdichtungsraum (LEP 2010) innerhalb des engeren Verflechtungsbereichs der benachbarten Großstadt Hamburg sowohl über städtisch als auch dörflich geprägte Bereiche, die in der Vergangenheit unterschiedliche Entwicklungen erfahren haben. So konnte der Ortsteil Havighorst seine kleinteiligen Siedlungsstrukturen der ehemals bäuerlich geprägten Kulturlandschaften sowie das örtliche Gemeinschaftsleben in Teilen erhalten, während der Ortsteil Oststeinbek durch Siedlungswachstum und Verkehrsmaßnahmen sein Gesicht verändert hat.

Der Flächennutzungsplan für die Gemeinde Oststeinbek setzt entsprechend der unterschiedlichen Entwicklungen in den Ortsteilen räumliche und thematische Schwerpunkte, die einer integrierten Betrachtungsweise unterliegen.

Dies soll auch im Hinblick auf die anstehenden städtebaulichen Entwicklungen zu den Themenfeldern Seniorengerechtes Wohnen/ Verkehr/ Sanierung (Neubau) der Grundschule/ Nachverdichtung der bestehenden Wohngebiete etc. genutzt werden.

Eine Bürgerinformationsveranstaltung hat im Juni 2017 stattgefunden. Dort hatten die Bürger die Möglichkeit, Fragen zu stellen und ihre Belange vorzubringen. Weiterhin wurden zu einzelnen Fachthemen Workshops von Seiten der Verwaltung durchgeführt. Durch diesen Prozess wird gewährleistet, dass sich alle Beteiligten in der Flächennutzungsplanung wiederfinden. Die Facharbeitsgruppen werden im Jahr 2020 wieder aktiv beraten.

#### 4. **Besondere gemeindliche Bauvorhaben**

Ende Sommer 2006 wurden Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) abgeschlossen. Sie bestehen aus der „Busspur Ost“ zwischen Ortseingang Oststeinbek und Siedlung Meienhoop sowie den Linksabbiegespuren innerhalb der Ortslage von Oststeinbek in Höhe Hamburger Kamp, Bergstraße, Barsbütteler Weg und Twiete. Der ÖPNV kann hierdurch, ohne durch Abbiegeverkehre beeinträchtigt zu werden, bevorrechtigt und flüssiger durch den Ort fahren. Aktuell wurde die Aufrechterhaltung des 10-Minutentaktes an Werktagen mit dem Kreis vereinbart sowie der Einsatz einer Nachtbuslinie. Als weitere Verbesserung des ÖPNV ist seit Dezember 2016 das Gewerbegebiet von der Linie 233 erschlossen. Die Finanzierung dieser Maßnahme erfolgt zum Teil durch freiwillige Gemeindeleistungen. Eine Taktverbesserung erfolgte zum Fahrplanwechsel 2018.

Die Schulkapazitäten der Helmut-Landt-Grundschule (HLGS) sind aufgrund der aktuellen Schülerzahlen an ihre Grenzen gelangt. Darüber hinaus wurde ein erheblicher Sanierungsbedarf für die Grundschule festgestellt. Um ein möglichst innovatives und effizientes Schulkonzept zu erhalten, wurden 2015 finanzielle Mittel für einen Architektenwettbewerb bereitgestellt. Vorbereitend dazu wurde ein Planungsbüro mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zu einer vergleichenden Untersuchung Neubau- vs. Sanierungs- und Umbaukonzept der bestehenden HLGS beauftragt. Im Dezember 2015 wurde durch die Gemeindevertretung beschlossen, dass aus wirtschaftlichen Gründen eine zukunftsfähige Grundschule (4-zügige offene Ganztagschule) für die Gemeinde Oststeinbek in Form eines Neubaus am Standort „Bewegte Hügellandschaft“ geplant wird. Zudem wurden die erforderlichen Vorbereitungen für einen Architektenwettbewerb getroffen. Der Architektenwettbewerb begann im September 2017 und wurde im Mai 2018 abgeschlossen. Der Vertrag mit dem Architekten und Landschaftsplaner wurde abgeschlossen und Fachplaner für die technische Gebäudeausrüstung, Tragwerksplanung, Baugrunduntersuchung, Bauphysik sowie den Brandschutz beauftragt. Zur Unterstützung der Verwaltung wurde ein Projektsteuerer hinzugezogen. Im Dezember 2019 findet ein erstes Kick Off Meeting mit den Hauptbeteiligten zur Festlegung und Koordinierung der weiteren Schritte statt.

Die Sanierung des Daches der Walter-Ruckert-Halle wurde wie geplant im Sommer 2019 durchgeführt. Dabei wurden die Wärmedämmung ertüchtigt und die Lichtkuppeln ausgetauscht. In 2020 erfolgt die Sanierung der Sanitärräume.

Aufgrund des erhöhten Bedarfes in der Kinderbetreuung, insbesondere Kleinkinder bis 3 Jahre, wurden in der KiTa Gerberstraße Räumlichkeiten für zwei Krippengruppen umgebaut. Die Belegung und Nutzung konnte wie geplant am 01. November 2019 beginnen.

Im Februar 2020 können die im Jahr 2019 begonnenen Arbeiten zur Sanierung Sanitär und Schulungsraum in der Freiwilligen Feuerwehr Oststeinbek (Stormarnstraße) abgeschlossen werden.

Das Rathaus, die Feuerwehrgebäude und die Sportstätten wurden mit einer neuen elektronischen Schließanlage ausgerüstet. Weitere Gebäude werden in den Folgejahren ebenfalls ausgerüstet, um die Anzahl der verschiedenen Schließanlagen und Schlüssel zu reduzieren.

Aktuell sind in der Gemeinde 88 Flüchtlinge untergebracht in 8 gemeindeeigenen und in 5 angemieteten Unterkünften untergebracht. Aufgrund der rückläufigen Zuweisungszahlen sind die vorhandenen Unterbringungsmöglichkeiten ausreichend.

Fortgesetzt wird in 2020 die bereits begonnene Umrüstung der Straßenlaternen mit energiesparenden Leuchtköpfen.

Als große gemeindliche Baumaßnahme ist weiterhin der Neubau des gemeindlichen Bauhofes und des Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr Havighorst geplant. Die diesbezüglichen Planungen werden 2020 weiter vorangetrieben.

## 5. Einwohnerzahlen

Stichtag	Einwohner		Stichtag	Einwohner		Stichtag	Einwohner
17.05.1939	1.622		Volkszählung	7.724		31.03.2008	8.069
13.09.1950	3.286		31.03.1988	7.779		31.03.2009	8.246
06.06.1961	3.443		31.03.1989	7.840		31.03.2010	8.469
27.05.1970	4.041		31.03.1990	7.990		31.03.2011	8.630
31.03.1971	4.242		31.03.1991	8.033		31.03.2012	8.667
31.03.1972	4.859		31.03.1992	8.043		31.03.2013	8.663
31.03.1973	5.200		31.03.1993	8.122		31.03.2014	8.766
31.03.1974	5.545		31.03.1994	8.105		31.03.2015	8.862
31.03.1975	5.928		31.03.1995	8.159		31.03.2016	8.918
31.03.1976	6.302		31.03.1996	8.149		31.03.2017	8.949
31.03.1977	6.615		31.03.1997	8.101		31.03.2018	8.944
31.03.1978	7.012		31.03.1998	8.053		31.03.2019	8.885
31.03.1979	7.135		31.03.1999	8.038			
31.03.1980	7.144		31.03.2000	8.041			
31.03.1981	7.299		31.03.2001	7.910			
31.03.1982	7.568		31.03.2002	7.925			
31.03.1983	7.729		31.03.2003	7.858			
31.03.1984	7.777		31.03.2004	7.820			
31.03.1985	8.071		31.03.2005	7.836			
31.03.1986	8.226		31.03.2006	7.762			
31.03.1987	8.331		31.03.2007	7.893			

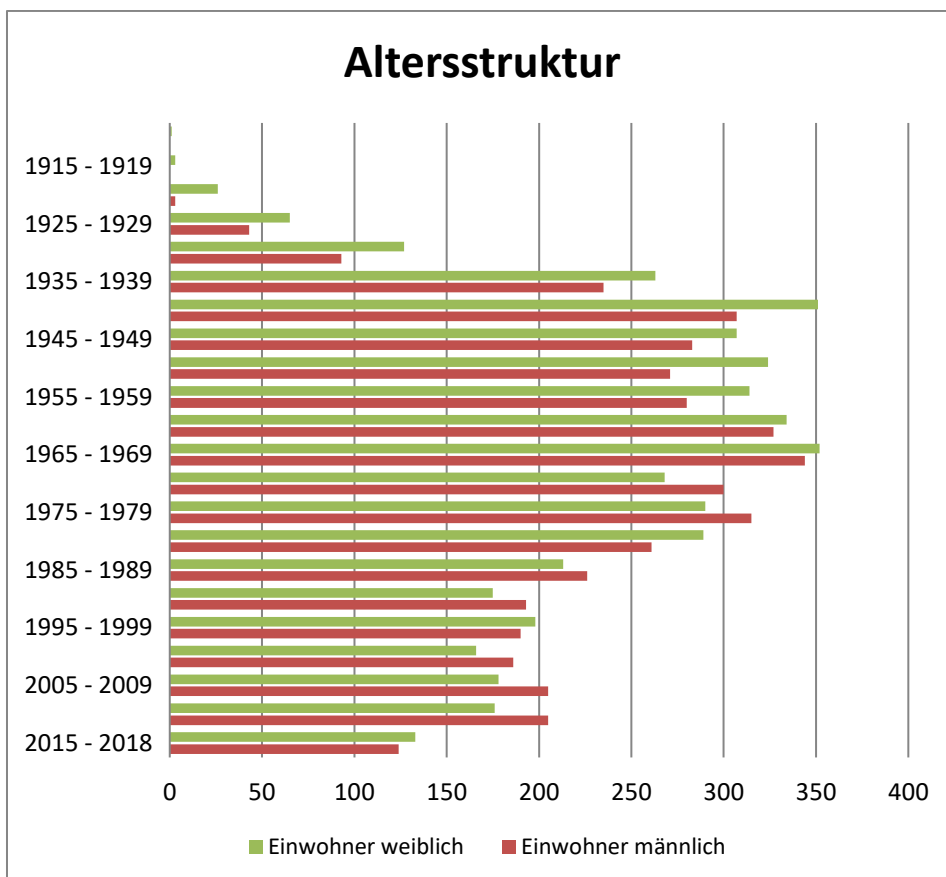
## 6. Größe des Gemeindegebietes und Bevölkerung (Einwohner/km<sup>2</sup>)

Gebietsfläche der Gemeinde		bis 1973	ab 1974		
gesamt		11,18 km <sup>2</sup>	11,31 km <sup>2</sup>		
davon Oststeinbek		5,83 km <sup>2</sup>	5,96 km <sup>2</sup>		
Havighorst		5,45 km <sup>2</sup>	5,35 km <sup>2</sup>		

Jahr	Einwohner je km <sup>2</sup>	Jahr	Einwohner je km <sup>2</sup>	Jahr	Einwohner je km <sup>2</sup>
1939	145	1990	706	2009	729
1950	294	1991	710	2010	749
1961	308	1992	711	2011	763
1970	361	1993	718	2012	766
1975	527	1994	716	2013	766
1976	557	1995	721	2014	775
1977	585	1996	720	2015	784
1978	620	1997	716	2016	789
1979	634	1998	713	2017	791
1980	631	1999	711	2018	791
1981	641	2000	711	2019	786
1982	662	2001	699		
1983	683	2002	699		
1984	688	2003	695		
1985	714	2004	691		
1986	727	2005	693		
1987	737	2006	686		
1988	693	2007	698		
1989	697	2008	713		

## 7. Altersstruktur zum 31.03.2019



## 8. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme

Haushaltsjahre	Allgemeine Rücklage am 31.12. in TEUR	Sonder-rücklage am 31.12. in TEUR	Ergebnis-rücklage am 31.12. in TEUR	vor-ge-tragener Jahres- fehlbetrag in TEUR	Jahres- überschuss / Jahres- fehlbetrag in TEUR	Eigenkapital <sup>1</sup> am 31.12. in TEUR	Bilanzsumme am 31.12. in TEUR	Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme <sup>2</sup> in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2017	38.641,12	0	9.421,54	0	1.405,58	49.468,24	65.898,48	75,07
2018	38.641,12	0	10.827,12	0	1.486,12	50.954,36	66.955,66	76,10
2019	38.641,12	0	12.313,24	0	-9,90	50.944,46	66.565,77	76,53
Haushaltsjahr*	38.641,12	0	12.303,34	0	144,50	51.088,96	66.710,27	76,58
2021*	38.641,12	0	12.447,84	0	75,50	51.164,46	66.785,77	76,61
2022*	38.641,12	0	12.523,34	0	-85,00	51.079,46	66.700,77	76,58
2023*	38.641,12	0	12.438,34	0	-1.115,80	49.963,66	65.584,97	76,18
<sup>2</sup> (Spalte 7 / Spalte 8) x 100								
* HAUSHALTSPLAN 2020								

Anlage 3

§ 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO-Doppik

## 9. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs-ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen <sup>2</sup> in TEUR				
	2021	2022	2023	2024	2025ff
1	2	3	4	5	6
2017	0	0	0	0	0
2018	0	0	0	0	0
2019	704	668	0	0	0
Haushaltsjahr	1.251	0	0	0	0
Summe <sup>3</sup>	1.955	668	0	0	0
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (Ohne Umschuldungskredite)	0	0	0	0	0
<sup>1</sup> In der Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und mindestens die drei vorangehenden Jahres aufzuführen; soweit aus früheren Jahren Verpflichtungsermächtigungen in dem Haushaltsjahr folgenden Jahren zahlungswirksam werden, sind diese Jahre zusätzlich aufzuführen <sup>2</sup> In der Spalte 2 ist das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in der Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen; die Spalte 6 erfasst die Angaben zu den Jahren, auf die sich die Finanzplanung noch nicht erstreckt. <sup>3</sup> Bei Nachtragshaushaltsplänen sollten in einer weiteren Zeile "Nachtrag + / - ..." die Änderungen deutlich gemacht werden.					

Anlage 4

§ 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik



## 6. Übersicht über die Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen <sup>1</sup>

Erträge und Aufwendungen		Vorvorjahr				Vorjahr				Haushaltsjahr			
Produktbereich		Erträge in EUR	Aufwen- dungen in EUR	Personal- aufwen- dungen <sup>2</sup> in EUR	Jahres- ergebnis in EUR	Erträge in EUR	Aufwen- dungen in EUR	Personal- aufwen- dungen <sup>2</sup> in EUR	Jahres- ergebnis in EUR	Erträge in EUR	Aufwen- dungen in EUR	Personal- aufwen- dungen <sup>2</sup> in EUR	Jahres- ergebnis in EUR
1 <sup>3</sup>	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	<b>741.303</b>	<b>3.965.814</b>	<b>2.219.178</b>	<b>-3.224.511</b>	<b>626.000</b>	<b>5.313.293</b>	<b>2.631.500</b>	<b>-4.687.293</b>	<b>547.200</b>	<b>5.330.236</b>	<b>2.768.900</b>	<b>-4.783.036</b>
11	Innere Verwaltung	567.770	2.984.124	1.945.550	-2.416.354	480.500	3.925.237	2.285.600	-3.444.737	425.400	4.017.736	2.355.700	-3.592.336
12	Sicherheit und Ordnung	173.533	981.690	273.628	-808.157	145.500	1.388.056	345.900	-1.242.556	121.800	1.312.500	413.200	-1.190.700
<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	<b>218.902</b>	<b>1.794.515</b>	<b>310.820</b>	<b>-1.575.614</b>	<b>162.300</b>	<b>1.932.686</b>	<b>345.200</b>	<b>-1.770.386</b>	<b>120.800</b>	<b>1.836.122</b>	<b>309.000</b>	<b>-1.715.322</b>
21-24	Schulträgeraufgaben	90.251	1.399.794	170.346	-1.309.543	64.700	1.525.103	175.000	-1.460.403	49.800	1.425.900	149.500	-1.376.100
25-29	Kultur und Wissenschaft	128.651	394.721	140.473	-266.071	97.600	407.583	170.200	-309.983	71.000	410.222	159.500	-339.222
<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	<b>2.336.549</b>	<b>5.362.167</b>	<b>450.683</b>	<b>-3.025.618</b>	<b>2.198.200</b>	<b>6.476.227</b>	<b>2.436.500</b>	<b>-4.278.027</b>	<b>1.930.900</b>	<b>6.933.400</b>	<b>2.883.700</b>	<b>-5.002.500</b>
31-35	Soziale Hilfen	999.052	1.200.450	257.615	-201.398	930.000	1.642.671	278.900	-712.671	984.500	1.689.200	291.500	-704.700
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.337.497	4.161.717	193.068	-2.824.220	1.268.200	4.833.556	2.157.600	-3.565.356	946.400	5.244.200	2.592.200	-4.297.800
<b>4</b>	<b>Gesundheit und Sport</b>	<b>104.617</b>	<b>549.775</b>	<b>43.766</b>	<b>-445.159</b>	<b>89.400</b>	<b>1.273.185</b>	<b>46.700</b>	<b>-1.183.785</b>	<b>96.400</b>	<b>644.900</b>	<b>47.200</b>	<b>-548.500</b>
41	Gesundheitsdienste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42	Sportförderung	104.617	549.775	43.766	-445.159	89.400	1.273.185	46.700	-1.183.785	96.400	644.900	47.200	-548.500
<b>5</b>	<b>Gestaltung der Umwelt</b>	<b>786.673</b>	<b>2.062.629</b>	<b>585.532</b>	<b>-1.275.956</b>	<b>804.700</b>	<b>2.824.179</b>	<b>740.000</b>	<b>-2.019.479</b>	<b>810.900</b>	<b>2.825.450</b>	<b>750.600</b>	<b>-2.014.550</b>
51	Räumliche Planung und Entwicklung	3.460	73.895	0	-70.435	223.700	365.200	0	-141.500	68.500	333.900	11.100	-265.400
52	Bauen und Wohnen	0	1.310	0	-1.310	2.900	21.000	0	-18.100	0	2.500	0	-2.500
53	Ver- und Entsorgung	456.603	152.189	0	304.414	406.700	249.200	0	157.500	408.400	277.500	0	130.900
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	207.386	673.086	0	-465.700	19.600	583.658	88.800	-564.058	199.100	716.400	100.000	-517.300
55	Natur- und Landschaftspflege	79.199	407.480	83.261	-328.280	79.400	530.119	85.200	-450.719	63.400	444.100	85.500	-380.700
56	Umweltschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
57	Wirtschaft und Tourismus	40.024	754.669	502.271	-714.644	72.400	1.075.002	566.000	-1.002.602	71.500	1.051.050	554.000	-979.550
<b>6</b>	<b>Zentrale Finanzleistungen</b>	<b>30.492.317</b>	<b>19.459.148</b>	<b>113.763</b>	<b>11.033.169</b>	<b>41.013.800</b>	<b>22.114.000</b>	<b>0</b>	<b>18.899.800</b>	<b>38.620.400</b>	<b>24.351.200</b>	<b>48.200</b>	<b>14.269.200</b>
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	30.492.317	19.459.148	113.763	11.033.169	41.013.800	22.114.000	0	18.899.800	38.620.400	24.351.200	48.200	14.269.200
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>34.680.360</b>	<b>33.194.049</b>	<b>3.723.742</b>	<b>1.486.312</b>	<b>44.894.400</b>	<b>39.933.570</b>	<b>6.199.900</b>	<b>4.960.830</b>	<b>42.126.600</b>	<b>41.921.308</b>	<b>6.807.600</b>	<b>205.292</b>

**Anmerkung:**

Zum getrennten Nachweis der Personalaufwendungen der Verwaltung von denen der Einrichtungen und Betriebe ist unter der Gesamtsumme der Spalten 5 (Personalaufwendungen Vorvorjahr), 9 (Personalaufwendungen Vorjahr) und 13 (Personalaufwendungen Haushaltsjahr) für die Produktgruppen 111, 121, 122 (ohne polizeiliche Aufgaben), 128 (hier nur Verwaltungsdienststellen des Zivil- und Katastrophenschutzes), 311 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 313 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 321 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 343 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 344 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 351 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 341 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 361 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 362 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 363 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 414, 421 (hier nur Verwaltung - Sportamt), 511, 521, 522 (hier nur Verwaltung – Wohnbauförderung), 523, 554, 571 (hier nur Verwaltungsdienststellen für Wirtschafts- und Verkehrsförderung), 612 (hier Zuführung zur Versorgungsrücklage und Leistungsentgelte gem. § 18 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst – Veranschlagung in Konto 5499 „Aufwendungen aus der Zuführung zu sonstigen Rückstellungen“) jeweils zusammen aufzunehmen: „Davon Verwaltung € bzw. €/Ew.“.

Unter dem Begriff „Verwaltung“ sind die Personalaufwendungen folgender Produktgruppen zu erfassen:

111, 121, 122 (ohne polizeiliche Aufgaben), 128 (hier nur Verwaltungsdienststellen des Zivil- und Katastrophenschutzes), 311 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 313 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 321 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 343 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 344 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 351 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 341 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 361 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 362 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 363 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 414, 421 (hier nur Verwaltung – Sportamt), 511, 521, 522 (hier nur Verwaltung – Wohnbauförderung), 523, 554, 571 (hier nur Verwaltungsdienststellen für Wirtschafts- und Verkehrsförderung), 612 (hier Zuführung zur Versorgungsrücklage und Leistungsentgelte gem. §18 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst – Veranschlagung in Konto 5499 „Aufwendungen aus der Zuführung zu sonstigen Rückstellungen“).

## 7. Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen

Einzahlungen und Auszahlungen		Vorvorjahr						Vorjahr						Haushaltsjahr					
		Ifd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit			Ifd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit			Ifd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit		
Produktbereich		Einzah- lung in EUR	Aus- zahlung in EUR	Saldo in EUR	Einzah- lung in EUR	Aus- zahlung in EUR	Saldo in EUR	Einzah- lung in EUR	Aus- zahlung in EUR	Saldo in EUR	Einzah- lung in EUR	Aus- zahlung in EUR	Saldo in EUR	Einzah- lung in EUR	Aus- zahlung in EUR	Saldo in EUR	Einzah- lung in EUR	Aus- zahlung in EUR	Saldo in EUR
1 <sup>2</sup>	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	<b>689.362</b>	<b>3.568.769</b>	<b>-2.879.406</b>	<b>96.158</b>	<b>595.963</b>	<b>-499.805</b>	<b>651.900</b>	<b>4.916.693</b>	<b>-4.264.793</b>	<b>642.700</b>	<b>795.208</b>	<b>-152.508</b>	<b>639.800</b>	<b>4.181.036</b>	<b>-3.541.236</b>	<b>600</b>	<b>113.800</b>	<b>-113.200</b>
11	Innere Verwaltung	561.392	2.774.660	-2.213.268	624	99.228	-98.605	517.100	3.726.337	-3.209.237	632.200	436.106	196.094	534.500	3.485.736	-2.951.236	600	39.500	-38.900
12	Sicherheit und Ordnung	127.970	794.108	-666.138	95.534	496.735	-401.200	134.800	1.190.356	-1.055.556	10.500	359.102	-348.602	105.300	695.300	-590.000	0	74.300	-74.300
<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	<b>212.473</b>	<b>1.735.501</b>	<b>-1.523.028</b>	<b>0</b>	<b>231.459</b>	<b>-231.459</b>	<b>152.100</b>	<b>1.875.686</b>	<b>-1.723.586</b>	<b>0</b>	<b>2.767.989</b>	<b>-2.767.989</b>	<b>148.500</b>	<b>1.702.800</b>	<b>-1.554.300</b>	<b>0</b>	<b>62.000</b>	<b>-62.000</b>
21-24	Schulträgeraufgaben	88.647	1.390.514	-1.301.867	0	227.152	-227.152	57.800	1.487.303	-1.429.503	0	2.726.075	-2.726.075	55.300	1.291.300	-1.236.000	0	57.500	-57.500
25-29	Kultur und Wissenschaft	123.826	344.987	-221.160	0	4.308	-4.308	94.300	388.383	-294.083	0	41.914	-41.914	93.200	411.500	-318.300	0	4.500	-4.500
<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	<b>2.290.516</b>	<b>5.026.413</b>	<b>-2.735.897</b>	<b>268.493</b>	<b>77.339</b>	<b>191.154</b>	<b>2.166.400</b>	<b>6.220.727</b>	<b>-4.054.327</b>	<b>0</b>	<b>219.656</b>	<b>-219.656</b>	<b>1.950.000</b>	<b>5.626.800</b>	<b>-3.676.800</b>	<b>0</b>	<b>63.400</b>	<b>-63.400</b>
31-35	Soziale Hilfen	979.813	1.075.786	-95.972	0	629	-629	923.100	1.570.671	-647.571	0	25.594	-25.594	974.200	1.296.800	-322.600	0	6.000	-6.000
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.310.703	3.950.628	-2.639.925	268.493	76.710	191.783	1.243.300	4.650.056	-3.406.756	0	194.062	-194.062	975.800	4.330.000	-3.354.200	0	57.400	-57.400
<b>4</b>	<b>Gesundheit und Sport</b>	<b>104.909</b>	<b>481.165</b>	<b>-376.256</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>88.100</b>	<b>1.196.585</b>	<b>-1.108.485</b>	<b>0</b>	<b>39.200</b>	<b>-39.200</b>	<b>88.100</b>	<b>404.400</b>	<b>-316.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
41	Gesundheitsdienste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42	Sportförderung	104.909	481.165	-376.256	0	0	0	88.100	1.196.585	-1.108.485	0	39.200	-39.200	88.100	404.400	-316.300	0	0	0
<b>5</b>	<b>Gestaltung der Umwelt</b>	<b>805.563</b>	<b>1.681.830</b>	<b>-876.268</b>	<b>15.618</b>	<b>250.650</b>	<b>-235.032</b>	<b>849.700</b>	<b>2.668.679</b>	<b>-1.818.979</b>	<b>401.000</b>	<b>3.106.920</b>	<b>-2.705.920</b>	<b>639.400</b>	<b>2.002.563</b>	<b>-1.363.163</b>	<b>0</b>	<b>53.000</b>	<b>-53.000</b>
51	Räumliche Planung und Entwicklung	3.460	50.321	-46.861	0	0	0	223.700	365.200	-141.500	0	0	0	5.000	37.300	-32.300	0	0	0
52	Bauen und Wohnen	0	910	-910	0	0	0	2.900	20.600	-17.700	0	0	0	0	2.500	-2.500	0	0	0
53	Ver- und Entsorgung	456.603	152.189	304.414	0	0	0	480.700	249.200	231.500	0	0	0	477.000	251.300	225.700	0	0	0
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	187.591	422.596	-235.005	0	206.934	-206.934	0	551.058	-551.058	396.000	1.115.166	-719.166	0	510.000	-510.000	0	0	0
55	Natur- und Landschaftspflege	132.621	391.246	-258.625	0	2.801	-2.801	70.000	512.219	-442.219	0	1.824.800	-1.824.800	85.000	391.600	-306.600	0	5.000	-5.000
56	Umweltschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
57	Wirtschaft und Tourismus	25.288	664.568	-639.280	15.618	40.916	-25.298	72.400	970.402	-898.002	5.000	166.954	-161.954	72.400	809.863	-737.463	0	48.000	-48.000
<b>6</b>	<b>Zentrale Finanzleistungen</b>	<b>38.877.467</b>	<b>28.364.291</b>	<b>10.513.177</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>41.013.800</b>	<b>22.154.000</b>	<b>18.859.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>29.608.200</b>	<b>18.064.000</b>	<b>11.544.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	38.877.467	28.364.291	10.513.177	0	0	0	41.013.800	22.154.000	18.859.800	0	0	0	29.608.200	18.064.000	11.544.200	0	0	0
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>42.980.291</b>	<b>40.857.968</b>	<b>2.122.322</b>	<b>380.269</b>	<b>1.155.412</b>	<b>-775.143</b>	<b>44.922.000</b>	<b>39.032.370</b>	<b>5.889.630</b>	<b>1.043.700</b>	<b>6.928.973</b>	<b>-5.885.273</b>	<b>33.074.000</b>	<b>31.981.599</b>	<b>1.092.401</b>	<b>600</b>	<b>292.200</b>	<b>-291.600</b>

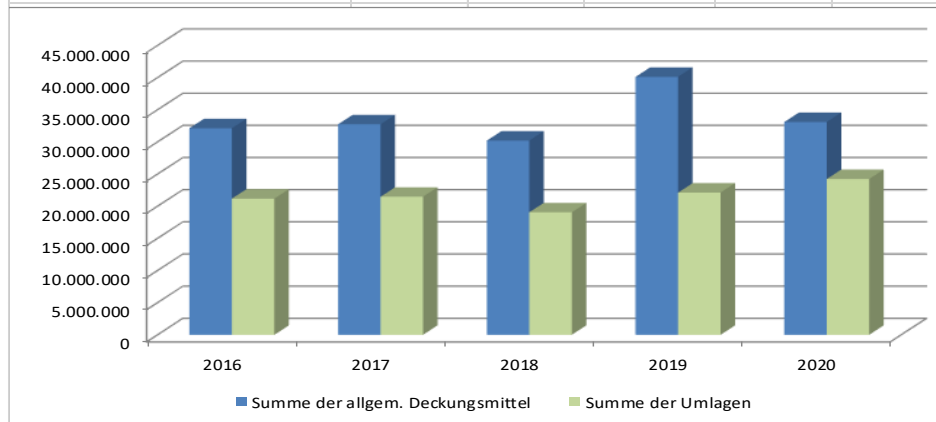
<sup>1</sup> einschließlich der Erträge und Aufwendungen aus internen

<sup>2</sup> Personalaufwendungen sind Aufwendungen der Kontengruppe 50

<sup>3</sup> Produktbereich

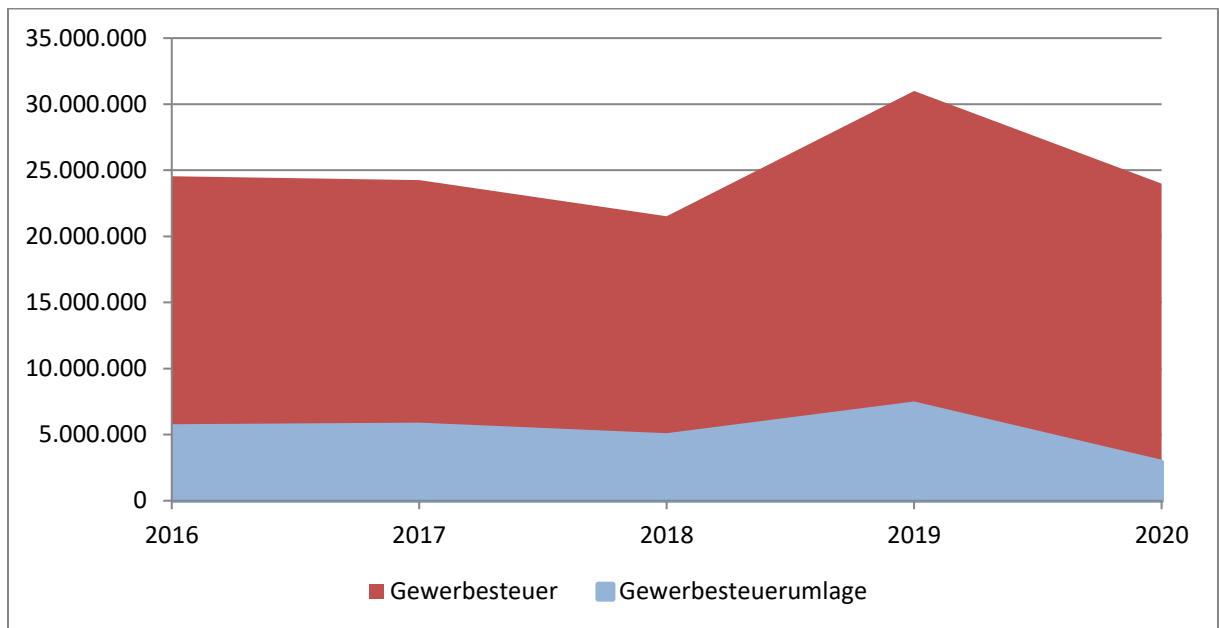
## 12. Übersicht über Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie Umlagen

	Ergebnis Vorjahr -3	Ergebnis Vorjahr -2	Ergebnis Vorjahr -1	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres
	2016	2017	2018	2019	2020
Grundsteuer A	18.670	21.045	19.811	19.500	18.000
Grundsteuer B	1.248.228	1.446.384	1.312.950	1.300.000	1.300.000
Gewerbesteuer	24.546.459	24.268.533	21.531.496	31.000.000	24.000.000
Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer	5.071.875	5.569.262	5.474.710	5.946.300	5.900.300
Gemeindeanteil a.d. Umsatzsteuer	737.477	923.969	1.363.972	1.317.000	1.344.100
Vergnügungssteuer	0	0	0	0	0
Hundesteuer	28.339	29.135	28.425	29.000	30.000
Zweitwohnungssteuer				0	0
andere Steuer			0	0	0
allgemeine Schlüsselzuweisungen			0	0	0
Sonderschlüsselzuweisungen			0	0	0
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG			0	0	0
Ausgleichsleistungen n.d. Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	474.072	486.072	477.708	500.500	500.000
sonstige allgemeine Finanzausweisung	0	0	0	0	0
<b>Summe der allgem. Deckungsmittel</b>	<b>32.125.120</b>	<b>32.744.400</b>	<b>30.209.072</b>	<b>40.112.300</b>	<b>33.092.400</b>
<b>Veränderung Vorjahr (in %)</b>		1,93	-7,74	32,78	-17,50
Gewerbsteuerumlage	5.575.481	5.696.439	4.897.761	7.305.000	2.900.000
allgemeine Kreisumlage	6.693.490	6.624.193	6.068.996	6.400.000	7.921.000
zusätzliche Kreisumlage			0	0	0
Finanzausgleichsumlage	8.910.096	9.153.504	8.084.916	8.409.000	13.412.000
<b>Summe der Umlagen</b>	<b>21.179.067</b>	<b>21.474.136</b>	<b>19.051.673</b>	<b>22.114.000</b>	<b>24.233.000</b>
<b>Veränderung Vorjahr (in %)</b>		1,39	-11,28	16,07	9,58

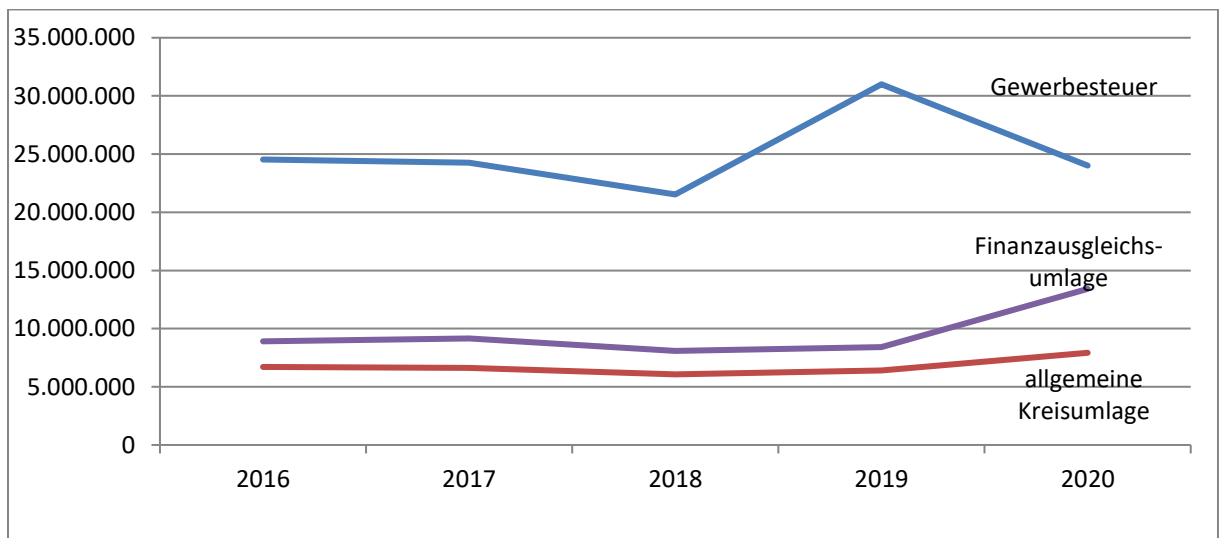


Anlage 11  
§ 6 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik

## 12.1 Entwicklung der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage



## 12.2 Entwicklung der Gewerbesteuer, der Kreis- und Finanzausgleichsumlage



### 13. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Art der Verbindlichkeit <sup>2</sup>		Stand zu Beginn des Vorjahres in TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres in TEUR
1 <sup>3</sup>	2	3	4
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.571	2.191
321	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0	0
321	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	2.571	2.191
321	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	0	0
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>2.571</b>	<b>2.191</b>
	Restkreditermächtigungen aus Vorjahren	0	1
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.571</b>	<b>2.191</b>
	Nachrichtlich:		
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten		
	Schulden der Sondervermögen <sup>4</sup> mit Sonderrechnung - aus Krediten - aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		

<sup>1</sup> einschließlich ÖPP-Projekten

<sup>2</sup> siehe auch § 48 Abs. 4 GemHVO-Doppik

<sup>3</sup> Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>4</sup> Die Angaben sind zu trennen nach den verschiedenen Sondervermögen (z. B. Stadtwerke, Krankenhaus usw.)

### 14. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten

Haushaltsjahre	Stand 01.01.	+ Kreditaufnahme	- Tilgung	Stand am 31.12.	nachrichtlich Restkreditermächtigung
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR /Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6
Ist - 2017	3.566,0	-	242,8	3.323,2	-
Ist - 2018	3.323,2	-	751,8	2.571,4	-
Ist - 2019	2.571,4	-	380,0	2.191,4	-
Soll im Haushaltsjahr	2.191,4	-	380,0	1.811,4	-
Soll - 2021	1.811,4	-	380,0	1.431,4	-
Soll - 2022	1.431,4	-	380,0	1.051,4	-
Soll - 2023	1.051,4	-	380,0	671,4	-
<sup>1</sup> Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.					

Anlage 12  
§ 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Erstellt am 17.12.2019

15. **Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen**

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe - in TEUR -	Voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres - in TEUR -	voraussichtliches Datum des Auslaufens der Bürgschaft
1	2	3	4	5	6
I. Bürgschaften <sup>2</sup>					
Summe			0	0	
II. Verpflichtungen					
Summe					
<sup>1</sup> Bei Bürgschaften an Gesellschaften, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 % beteiligt ist, sollte auch der Begünstigte angegeben werden.					
<sup>2</sup> Bürgschaften unter 50.000 EUR im Einzelfall können in einer Summe zusammengefasst und ohne Angabe des Begünstigten aufgenommen werden.					

Anlage 13  
§ 6 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik

## 16. Übersicht über die Gesamtverschuldung der Gemeinde jeweils zum 31. Dezember

Haushalts-jahre	Schulden des Haushalts	Kassenkredite	Eigenbetriebe nach § 106 GO	Sondervermögen nach § 97 GO	Unternehmen und Einrichtungen, die nach § 101 IV GO ganz oder Teilweise nach Eigenbetriebsverordnung geführt werden	Kommunalunternehmen nach § 106 a GO	gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ <sup>2</sup>	Gesellschaften <sup>3</sup>	Treuhandvermögen <sup>4</sup>	Stiftungen <sup>5</sup>	Andere Anstalten <sup>6</sup>	Gesamt I (Summe Spalte 2 bis 12)		kreditähnliche Rechtsgeschäfte		Gesamt II (Summe Spalte 13 und 15)		Bürgschaften	
												Mio. €	€/ Ew.	Mio. €	€/ Ew.	Mio. €	€/ Ew.	Mio. €	€/ Ew.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2017	3,57	0										3,57	401,35	0	0	3,57	401,35	0	
2018	3,32	0										3,32	374,02	0	0	3,32	374,02	0	
2019	2,57	0										2,57	289,41	0	0	2,57	289,41	0	0
Haus-halts-jahr	2,19	0										2,19	246,64	0	0	2,19	246,64	0	0
<p><sup>1</sup> ohne Zweckverbände, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde mittelbar beteiligt ist, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar nicht mit mehr als 50 % beteiligt ist, ohne gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die gem nicht mehr als 50 % beigetragen hat.</p> <p><sup>2</sup> nur gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die gem mehr als 50 % beigetragen hat; die Schulden der gemeinsamen Kommunalunternehmen sind entsprechend der Höhe des Beitrags zum Stammkapital aufzunehmen.</p> <p><sup>3</sup> nur Gesellschaften, an denen die gem unmittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist; die Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der beteiligung aufzunehmen.</p> <p><sup>4</sup> Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z.B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Erlasses zur Kreditwirtschaft vom 20. September 2007 (Amtsblatt Schl.-H. S. 1055).</p> <p><sup>5</sup> rechtsfähige kommunale Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz.</p> <p><sup>6</sup> mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen</p>																			



17. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen

		Stand zu Beginn des Jahres 2018 <sup>1</sup> in TEUR	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres in TEUR	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres in TEUR	Zuführung in TEUR	Entnahme in TEUR	Stand zum Ende des Haushalts- jahres in TEUR
		2018	2019	2020			2020
1	2	5	5	5	6	7	8
<b>1</b>	<b>Sonderrücklage</b>						
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
1.3	Stellplatzrücklage	0	0	0	0	0	0
<b>1.4</b>	<b>Zwischensumme zu 1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>						
2.1	aufzulösende Zuschüsse	758	737	716	0	25	691
2.2	aufzulösende Zuweisungen	1414	1706	1638	0	-59	1697
2.3	aufzulösende Beiträge	0	0	0	0	0	0
2.4	nicht aufzulösende Beiträge	0	0	0	0	0	0
2.5	Gebührenaussgleich	0	0	0	0	0	0
2.6	Treuhandvermögen	0	0	0	0	0	0
2.7	Dauergrabpflege	30	25	23	0	0	23
2.8	Sonstige Sonderposten	0	0	0	0	0	0
<b>2.9</b>	<b>Zwischensumme zu 2</b>	<b>2203</b>	<b>2468</b>	<b>2378</b>	<b>0</b>	<b>-34</b>	<b>2411</b>
<b>3</b>	<b>Rückstellungen nach § 24 GemHVO-Doppik</b>						
3.1	Pensionsrückstellungen	3932	4054	4474	48	0	4523
3.2	Beihilferückstellungen	573	597	667	0	0	667
3.3	Altersteilzeitrückstellungen	0	0	0	0	0	0
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten	0	0	0	0	0	0
3.5	Altlastenrückstellung	0	0	0	0	0	0
3.6	Steuerrückstellung	0	20	20	0	0	20
3.7	Verfahrensrückstellung	0	0	0	0	0	0
3.8	Finanzausgleichsrückstellung	5250	5250	11250	0	5250	6000
3.9	Instandhaltungsrückstellung	0	0	0	0	0	0
3.10	Sonstige Rückstellungen nach § 24 Satz 2 GemHVO-Doppik	0	0	0	0	0	0
<b>3.11</b>	<b>Zwischensumme zu 3</b>	<b>9755</b>	<b>9921</b>	<b>16411</b>	<b>48</b>	<b>5250</b>	<b>11209</b>
<sup>1</sup> Ist-Wert							

Anlage 14  
§ 6 Abs. 1 Nr.mHVO-Doppik

## 18. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

2 <sup>6</sup>	Bezeichnung	2018 <sup>2</sup>	2019 <sup>3</sup>	2020 <sup>4</sup>	2021 <sup>4</sup>	2022 <sup>4</sup>	2023 <sup>4</sup>
		in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
	3	8	9	9		9	9
1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.582	37.918	40.985	35.507	35.002	33.681
2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	4.960	7.305	2.900	2.414	2.414	2.414
3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land -	8.000	8.409	13.412	10.411	9.596	8.698
4	Abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis -	6.425	6.400	7.921	7.228	7.207	7.002
5	<b>bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.197</b>	<b>15.804</b>	<b>16.752</b>	<b>15.454</b>	<b>15.785</b>	<b>15.567</b>
6	<b>Veränderung Vorjahr (in %)</b>		<b>11,32%</b>	<b>6,00%</b>	<b>-7,74%</b>	<b>2,14%</b>	<b>-1,38%</b>
7	<b>Empfehlung (in %)</b> <sup>7</sup>	<b>1,00%</b>	<b>1,00%</b>	<b>1,00%</b>	<b>1,00%</b>	<b>1,00%</b>	<b>1,00%</b>
	Ergebnisse des Jahresabschlusses des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres						
	Werte der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres						
	Werte der Haushaltsplanung des dem Haushaltsjahr folgenden Jahre						
	Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.						
	Ende Nummerierung der Zeile						
	Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Auszahlungen						

§ 6 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO-Doppik, Anlage 16

19. **Übersicht über die Auszahlungen / Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**

Haushalts- jahre	Plan	Ist	in Abgang gestellt 1	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	Gesamt	aus Planungen Vorjahre 2	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2017	2.622,5	1.005,8	37,8	1367,9	1008,1	0,0
2018	3.251,5	1.155,4		2.477,9		0,0
2019	4.913,8	1.628,9				0,0
Haushaltsjahr	2.383,1					0,0
2021	2.176,4					
2022	846,0					
2023	158,0					

**Fb 2 Bereich Jugend, Kultur, Schule und Sport**

Produkt	Name	beantragter Zuschuss 2018	bewilligter Zuschuss 2018	bisher ausgezahlter Zuschuss 2018	beantragter Zuschuss 2019	bewilligter Zuschuss 2019	bisher ausgezahlter Zuschuss 2019	beantragter Zuschuss 2020	Anzahl auswärtiger Kinder
26330	Die Orcas Jugendförderung	4.517,64 €	4.931,47 €	4.931,47 €	5.462,96 €	5.462,96 €	4.981,73 €	5.300,00 €	
26320	Förderkreis Bläsermusik Oststeinbek e. V.	1.200,00 €	1.200,00 €	1.148,10 €	1.200,00 €	1.200,00 €	1.121,40 €	1.200,00 €	
26200	Männergesangverein Steinbek-Havighorst	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €		1.000,00 €	
42110	Modellsportclub	2.000,00 €	2.000,00 €	1.879,86 €	2.000,00 €	2.000,00 €	1.076,82 €	2.000,00 €	
26310	Musisches Forum Oststeinbek e. V.								
	Jugendförderung	28.000,00 €	28.000,00 €	17.362,68 €	28.000,00 €	28.000,00 €		28.000,00 €	
	Bewirtschaftungskosten	17.000,00 €	17.000,00 €	16.487,17 €	19.000,00 €	19.000,00 €	12.180,45 €	19.000,00 €	
	Miete	19.200,00 €	19.200,00 €	19.111,80 €	19.200,00 €	19.200,00 €	19.111,80 €	19.200,00 €	
28150	Oststeinbeker Kulturring e. V.	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	
42110	Oststeinbeker Sportverein von 1948 e. V.								
	Jugendförderung*	15.600,00 €	15.137,08 €	15.137,08 €	15.600,00 €			15.600,00 €	
	Kleine Halle Havighorst (80 %)	5.600,00 €	5.600,00 €	5.291,77 €	5.600,00 €	5.600,00 €		5.600,00 €	
	Benutzungsentgelte Sportanlagen	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €		100.000,00 €	
	Budo-Matten	3.800,00 €	3.800,00 €	3.800,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	
42110	Tennisclub Oststeinbek e. V.								
	Jugendförderung*	1.400,00 €	1.865,70 €	1.865,70 €	1.400,00 €			1.400,00 €	
	BewKosten-Pauschale*	2.200,00 €	2.301,45 €	2.301,45 €	2.200,00 €			2.200,00 €	

**Fb 2 Bereich Jugend, Kultur, Schule und Sport**

Produkt	Name	beantragter Zuschuss 2018	bewilligter Zuschuss 2018	bisher ausgezahlter Zuschuss 2018	beantragter Zuschuss 2019	bewilligter Zuschuss 2019	bisher ausgezahlter Zuschuss 2019	beantragter Zuschuss 2020	Anzahl auswärtiger Kinder
42110	Tennisverein Rot Weiss Havighorst e. V.								
	Jugendförderung*	1.400,00 €	1.250,34 €	1.250,34 €	1.400,00 €			1.400,00 €	
	BewKosten-Pauschale*	2.500,00 €	2.412,00 €	2.412,00 €	2.500,00 €			2.500,00 €	
		212.417,64 €	212.698,04 €	200.979,42 €	210.562,96 €	187.462,96 €	44.472,20 €	210.400,00 €	

\* OSV, TCO, TV Rot Weiss  
= bewilligte Zuschusspauschalbeträge für 2018 und 2019  
(variabel nach Anzahl der Jugendlichen bzw. Mitglieder zum  
Stichtag 01.01. - max. xx.xxx,xx €)



## 21. Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen

- Beträge in EUR -

Einrichtung	Ergebnisse 2018			
	Aufwand	Ertrag	Ergebnis	Kosten-deckungsgrad
Kindertagesstätten (Produkte 365*)	3.673.799,14	1.328.972,32	-2.344.826,82	36,17 %
Friedhof	145.748,90	77.014,96	-68.733,94	52,84 %

Einrichtung	Plan 2019			
	Aufwand	Ertrag	Ergebnis	Kosten-deckungsgrad
Kindertagesstätten (Produkte 365*)	4.908.600	1.268.200	-3.640.400	25,84 %
Friedhof	170.300	77.700	- 92.600	45,63 %

Einrichtung	Plan 2020			
	Aufwand	Ertrag	Ergebnis	Kosten-deckungsgrad
Kindertagesstätten (Produkte 365*)	5.233.600	946.400	-4.287.200	18,08 %
Friedhof	171.800	61.700	-58.400	35,91 %

## 22. Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, u.a.

Name	Stammkapital	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) <b>Umlagen (-)</b>			
		in TEUR	in TEUR	%	Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
					in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	
I. Sondervermögen							
1) Kameradschaftskasse Oststeinbek	58,5	0	0%				
2) Kameradschaftskasse Havighorst	33,2	0	0%				
3) Kameradschaftskasse Jugendwehr	4,00	0	0%				
II. Zweckverbände							
1) Zweckverband Südstormarn				-150,6	-163	-165	
III. Gesellschaften							
1) e-Werk Sachsenwald GmbH	5.460,90	149,0	2,70%	69,7	74,0	74,0	
IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO							
1) IT-Verbund Schleswig-Holstein (ITVSH)	0	0	0%	-	0	0	
V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ							
1)							
VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen							

Nachrichtlich:  
Mitgliedschaft im Wasser- und Bodenverband Glinder Au-Wandse

## 23. Gewerbebetriebe und deren Steueraufkommen

### Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens

Optionen: Gemeinde: 01, Abgabenart Gewerbesteuer: 2000, Zu Grunde liegendes V-Jahr: 2019, Veranlagungsart:

Von den insgesamt 1573 Gewerbebetrieben  
(Stand per 04.12.19 lt. Gewerbeamt)  
zahlten 2019

1242 Gewerbebetriebe ( 78,96 %)	keine Gewerbesteuer	
58 Gewerbebetriebe ( 3,69 %)	bis 1.000 EUR	1.000 EUR
163 Gewerbebetriebe ( 10,36 %)	von 1.001 EUR bis 10.000 EUR	10.000 EUR
94 Gewerbebetriebe ( 5,98 %)	von 10.001 EUR bis 100.000 EUR	100.000 EUR
16 Gewerbebetriebe ( 1,02 %)	über 100.000 EUR	100.000 EUR

1573 Gewerbebetriebe ( 100,00 % )

Gewerbesteuer jährlich

21.926.390,00 EUR

ID 5011155

### Haushaltsjahr 2019

